



Das unternehmens-psychologische Angebot von Barbara Karger – Psychologie für's ALTER(n)

Barbara Karger – Psychologie im Unternehmen für Berufseinsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen

- Seminar Bewerbungstraining
- Seminare für Berufsanfänger und Arbeitsgruppen
- Coaching Karriere- und Laufbahnplanung
- Workshops zur Führungskräfteentwicklung
- Seminar Effektiv und erfolgreich lebenslang lernen



Barbara Karger – Psychologie im Unternehmen verbessert die Kommunikation nach innen und aussen

- Seminar Rhetorik – Grundlagen/ Rhetorik für Fortgeschrittene
- Seminar Visualisieren, Präsentieren, Überzeugen
- Workshops Motivierende Kommunikation und Information im Unternehmen
- Seminar Das Mitarbeiter-Jahres-Gespräch/ Förder- und Entwicklungsgespräche
- Seminar Zielvereinbarungsgespräche, Konflikt- und Kritikgespräche, Problemlösende Gespräche, Rückkehrgespräche
- Seminar Beratung und kollegiale Beratung
- Workshops Die Moderation von (Team)Besprechungen
- Workshop Mitarbeitermarketing in Zeiten knapper Personalressourcen
- Workshops Strategische Organisationsentwicklung mit Hilfe der Engpasskonzentrierten Strategie nach Mewes

Barbara Karger – Psychologie im Unternehmen für Führungskräfte und Selbstständige

- Seminar Führung durch Delegation
- Seminar Führung durch Zielvereinbarung
- Seminar Mitarbeiter/innen motivieren
- Seminar Mitarbeiter/innen beurteilen
- Seminar Personalmarketing: Personalakquise, -auswahl, -einarbeitung, -förderung
- Seminar Persönliches Zeit-, Ziel- und Erfolgsmanagement
- Coaching Führungskräfte, Team- und Einzelcoachings
- Seminar Qualitätssicherung, Kontrolle, Controlling, Beschwerdemanagement, KVP
- Seminar Gesundheit als Führungsaufgabe; Selbstpflege und Selbstverantwortliches Handeln
- Workshop Raus aus dem Team rein in die Leitung – was sich ändert, worauf Sie achten sollten
- Seminar strategische – lebensphasenorientierte - Personalentwicklung

Barbara Karger – Psychologie im Unternehmen trainiert Multiplikator:innen

- Seminar Weiterbildung von Dozenten und Trainern
- Seminar Leitung und Moderation von Qualitäts- und Gesundheitszirkeln

Barbara Karger – Psychologie im Unternehmen für Arbeitnehmer:innen

- Coaching Einzel- und Teamcoaching in Konflikt- und Krisensituationen sowie zur Förderung vorhandener Ressourcen
- Coaching den Übergang in den Ruhestand, in die/ aus der Erziehungs- oder Pflegezeit erfolgreich gestalten
- Beratung bei Mobbing, Burnout, in akuten Belastungssituationen
- Beratung zur Laufbahn- und Karriereplanung
- Trainings zur Teamentwicklung
- Beratung zur Verbesserung des persönlichen Wohlbefindens am Arbeitsplatz: Gesundheitsförderung & Prävention

Barbara Karger – Psychologie im Unternehmen unterstützt Sie bei der Gesundheitsförderung und im BGM

- Workshop Bestandsaufnahme und Ist-Analyse
- Befragung Mitarbeiter- und Gesundheitsbefragungen
- Workshop Gesundheitszirkel
- Beratung/Konz. Betriebliche Gesundheitsförderung/ betriebliches Gesundheitsmanagement in Ihrem Unternehmen
- Seminar Gesundheit als Führungsaufgabe
- Seminar Entspannung im beruflichen Alltag
- Workshop Kurzfristige Belastungssituationen erfolgreich meistern
- Workshop Anhaltende Belastungssituationen erfolgreich meistern
- Workshop Gesundes Arbeiten: praktikable Verhaltens- und Verhältnisprävention im gelebten beruflichen Alltag
- Workshop Gesunde Pause/ gesundes Arbeiten: Ernährung, Bewegung, Entspannung – Kommunikation & Wertschätzung
- Coaching Einzel- und Teamcoaching
- Workshops zu Mobbing, Burnout, Selbstpflege
- Training Teamentwicklung
- Seminare zur Gesundheitsedukation von Mitarbeitenden und Führungskräften
- Workshops zur Vereinbarkeit von Selbstpflege, Familie und Beruf... Lebensphasenorientierung
- Workshops zur Förderung der Resilienz von Führungskräften und Beschäftigten



Das psycho-gerontologische Angebot von **Barbara Karger – Psychologie für's ALTER(n)**

Barbara Karger – Psychologie für's ALTER(n): Stark für die Pflege

Barbara Karger – Psychologie in der Pflege

- **Seminar** Einrichtungskonzept entwickeln, implementieren und praktisch umsetzen
- **Workshop** Vision und Leitbild für Pflege und Führung (erstellen, einführen, verstehen, leben und damit aktiv arbeiten)
- **Workshop** Pflege-Konzept, Pflege-Modell, Pflege-Systeme
- **Konzepte entwickeln, einführen und umsetzen**
Bsp. Konzepte zur sozialen & zusätzlichen Betreuung, Beratung nach § 132g SGB V oder für neue Wohnformen
Bsp. Einarbeitungskonzept für neue MA in die Einrichtung
Bsp. Beschwerdemanagement, Qualitätsmanagement, u.v.a.m.
- **Organisations-/ Personal-/ Führungskräfte und Team-Entwicklung in der Pflege**



Barbara Karger – Psychologie in der Pflege qualifiziert zum Führen und Leiten in der Pflege

- **Workshop** Die PDL, BDL, WBL, HBL, Leitung SD als Managerin von Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung
- **Workshop** Persönliche Kompetenzen einer Führungskraft: Selbstmotivation, Selbstpflege, Durchsetzungs- & Team-Fähigkeit,...
- **Seminar** Veränderungsmotivation schaffen und die Leistungsmotivation der Mitarbeitenden erhöhen
- **Seminar** Erfolg durch Werte, Leitbild, Leitlinien, Zielvereinbarungen – Ethische Kompetenz im Unternehmen
- **Workshop** Effektive und schonende Arbeitsorganisation im Sinne des PDCA-Zyklus (KVP)
- **Seminar** Selbst- und Zeitmanagement, Ablauforganisation für die Pflege
- **Seminar** Arbeiten nach eigenen Rahmenablaufplänen, Standards und Verfahrensanweisungen
- **Seminar** Der professionelle Umgang mit Beschwerden / Professionelles Beschwerde-Management in der Pflege
- **Workshop** Überstunden, Mehrarbeit und krankheitsbedingte Ausfälle – Ursachen, Kosten, Folgen Massnahmen
- **Seminar** Kontrolle ist gut! Vertrauen gehört dazu: Die Führungskraft in Ihrer Funktion als „hilfreiche Kontrollinstanz“.

Barbara Karger – Psychologie in der Pflege unterstützt Sie in Ihrem Pflege-Alltag

- **Seminar** Der PDCA-Zyklus als Grundlage für professionelle Pflege: PDCA in der Pflegeplanung, in der Dokumentation, in der täglichen Pflege, in der Führung und in der Evaluation
- **Seminar** Handlungsleitendes tagesstrukturierendes Planen nach ABEDLs, nach Komplexen oder im Strukturmodell (SIS)
- **Seminar** Die Umsetzung der Pflegeziele nach den Vorgaben der Expertenstandards
- **Seminar** Die Umsetzung des Risikomanagements und das Durchführen von Prophylaxen
- **Seminar** Grundlagen des Qualitätsmanagements im Sinne der MUG: Definition Verständnis, Einführung von Instrumenten zur Herstellung von sowie zur Messung von Strukturqualität, Prozessqualität, Ergebnisqualität
- **Workshop** Biografiearbeit vor dem Hintergrund dementieller Veränderungen sinnvoll gestalten und mit der SIS verbinden
- **Seminar** Aus, Fort- und Weiterbildung „zusätzlicher Betreuungskräfte“ nach §§ 43b, 53b SGB XI sowie der pflegerischen Betreuung (laut MUG) und deren Leitung (BDL) in multidisziplinären Teams

Barbara Karger – Psychologie in der Pflege verbessert die Kommunikation in der Pflege

- **Seminar** Übergaben, Dokumentation, Fallbesprechungen sinnvoll und effektiv gestalten
- **Seminar** Beratungskompetenz erwerben – Vertrauen bei Angehörigen, Betroffenen und Neukund:innen gewinnen
- **Seminar** Motivierende Gesprächsführung: Kritik üben, Feedback geben, Beschwerden annehmen, Konflikte managen
- **Seminar** Mitarbeiterjahresgespräche, Fördergespräche, BEM-Gespräche, Rückkehrgespräche sinnvoll führen
- **Seminar** Gesprächsführung mit anspruchsvollen Gesprächspartner: innen: Angehörige, Ärzt:innen, Prüforgane

Barbara Karger – Psychologie in der Pflege kennt sich aus mit der Herausforderung „Demenzen“ bzw. NCDs für die Pflege

- **Seminar** Krankheitswissen, aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen über neuro-kognitive Erkrankungen (NCDs)/ Demenzen
- **Seminar** Neuro-kognitive Erkrankungen in der ambulanten Pflege erkennen, verstehen, einfühlsam und kompetent versorgen
- **Workshop** Konzeptarbeit für neue Wohn- und Betreuungsformen
- **Seminar** person-zentrierte und Einfühlsame Kommunikation/ Beziehungsgestaltung (Kitwood) in Sinne des Expertenstandards
- **Workshop** Beratung von Angehörigen neuro-kognitiv beeinträchtigter Patient:innen/ Bewohner:innen

Barbara Karger – Psychologie in der Pflege fördert das Gesundbleiben in der Pflege

- **Konzepte** aus dem kompletten Spektrum der betrieblichen **Gesundheitsförderung** (z.B. gesundes Frühstück für alle, bewegte Pause, Gesundheitstage zu Ernährung, Bewegung, Entspannung, Betriebsausflüge für Körper, Geist und Seele, Gesundheitscoaching, Beratung, Workshops),
- **Workshops** und des **betrieblichen Gesundheitsmanagements**: speziell auf die Bedürfnisse, Belastungen, Beanspruchungen und Rahmenbedingungen der ambulanten und stationären Pflege zugeschnitten
- **Seminare**
- **Trainings**
- **Projekte**

Fachliche Qualifizierung, Coaching, Beratung, Supervision von Pflegekräften, Therapeut:innen, Betreuungskräften, Gruppen & Angehörigen

Individuelle Konzepte und Angebote – gerne auch für Ihre Einrichtung von www.BarbaraKarger.de – Psychologie für's ALTER(n)

Grossgeschrieben wird bei [www.Barbara Karger.de](http://www.BarbaraKarger.de) – Psychologie für's ALTER(n)

- Ganzheitlichkeit ● Arbeiten mit Herz, Hirn und Händen ● Wertschätzung ● Transparenz ● Fairness ● Gesundheit ● Humor ● Weitblick ● Wirtschaftlichkeit ● Nachhaltigkeit



Das psycho-gerontologische Angebot von Barbara Karger – Psychologie für's ALTER(n)

Barbara Karger – Psychologie für's ALTER(n): Stark für Betreuungskräfte

Barbara Karger – Psychologie in der Pflege bildet zusätzliche Betreuungskräfte nach §43b und § 53b SGB XI „AUS“ und „FORT“

- Die **Basis-Qualifizierung** umfasst laut den Richtlinien nach § 53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen (Betreuungskräfte-RL) vom 19. August 2008, in der aktuellen Fassung, **100 Stunden** mit folgenden Inhalten, die thematisch zwischen Ihnen und mir aufgeteilt werden:
 - Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie typische Alterskrankheiten wie Diabetes und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats und deren Behandlungsmöglichkeiten,
 - Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an die Kommunikation und den Umgang mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen,
 - Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation (Hilfen bei der Nahrungsaufnahme, Umgang mit Inkontinenz, Schmerzen und Wunden usw.) sowie der Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Pflege und Betreuung (durch eine qualifizierte Fachkraft Ihres Unternehmens),
 - Erste-Hilfe-Kurs, Verhalten beim Auftreten eines Notfalls (durch einen externen Dienstleister)
- Die **Praktika** werden in Ihrem Unternehmen absolviert und begleitet
- Die **Aufbau-Qualifizierung** umfasst laut der Betreuungskräfte-RL **60 Stunden** mit folgenden Inhalten, die ebenfalls thematisch zwischen Ihnen und mir aufgeteilt werden:
 - Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen,
 - Rechtskunde
 - Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten (durch eine qualifizierte Fachkraft Ihres Unternehmens),
 - Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen,
 - Bewegung für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen,
 - Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten
- Die **regelmässige 16-stündige Fortbildung** beinhaltet
 - einen ausführlichen Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden
 - die Beantwortung aktueller Fragen der Teilnehmenden
 - die **Schulung von Neuerungen Seitens des Gesetzgebers, der Einrichtung bzw. des Trägers sowie pflegewissenschaftlicher, gerontologischer und medizinischer Erkenntnisse**
 - die Aktualisierung des vorhandenen Wissens hinsichtlich aller auch in der Weiterbildung (Basis- und Aufbauschulung) angebotenen Themen erfolgt bedarfs- und teilnehmerorientiert:
 - Grundlagen der und Aktuelles zur zusätzlichen Betreuung: Chancen, Möglichkeiten, Risiken und Grenzen
 - Grundlagen und Aktuelles zur „Pflege“: NBA, einSTEP, SIS, Pflegerisiken, Prophylaxen ...
 - Planung und Dokumentation in der Betreuung
 - Multidisziplinäre Fallbesprechungen die Chance für mehr Professionalität, Kompetenz und Teamentwicklung
 - Der multidisziplinäre Dienstleistungsgedanke in Pflege, Betreuung und Versorgung
 - kultursensible Betreuungsarbeit
 - Alt und gesund? Alt und krank? Alt und behindert?
 - Typische Alterskrankheiten erkennen und verstehen
 - Nicht medikamentöse Interventionen durch die Betreuung
 - Der Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz(en) in der Betreuung
 - „Demenzen“ waren gestern. Heute wissen wir mehr: NCDs und das DMS-5
 - Die Basics psychischer Erkrankungen im Alter: Depression & Schizophrenie im Alter
 - Schmerzen im Alter
 - Herausforderndes Verhalten = aufforderndes Verhalten = einladendes Verhalten
 - KEINE Gewalt in der Pflege und Betreuung
 - Alltagsbegleitung/ Beschäftigung: bewährte und neue praktische Beschäftigungsangebote
 - Tagesstrukturierende Massnahmen
 - Alltagsbegleitende Unterstützung bei der Bewegung von Demenzkranke
 - Biografie-Arbeit und Wohlbefinden
 - Der Person-zentrierte Ansatz nach Tom Kitwood
 - Kommunikation mit demenzkranke Menschen: Validation nach Feil und Richard, Einfühlsame Kommunikation nach Prof. Dr. Engel
 - Kommunikation mit Angehörigen
 - Basale Stimulation & Sensorische Stimulation – was darf die Betreuungskraft und was die angeleitete Kraft?
 - Humor und Clowns für Menschen mit Demenz
 - Gestaltung des Wohn- und Lebensraums/ der Lebenswelt als Aufgabe der Betreuung
 - Sterbende begleiten
 - Selbstfürsorglich arbeiten erlernen, Resilienz fördern
 - Breema und Selbstbreema in der Pflege und Betreuung
 - Mit Abstand betreuen: Betreuung während infektiöser Zeiten
 - ...und natürlich auch Wunschthemen der Einrichtung bzw. Seitens Korian.
- **Inhouse aus- und weiterbilden heisst: Personal bedarfsgerecht qualifizieren, Personal- & Teams entwickeln, Personal binden,**

